

## Pressestimmen

zu Ron Padgett: Die schönsten Streichhölzer der Welt. Gedichte Englisch – Deutsch. Aus dem amerikanischen Englisch übertragen und mit einem Nachwort von Jan Volker Röhner

Diese Streichhölzer sind nicht nur die schönsten der Welt, sie brennen bengalisch in allen Spektralfarben.

Michael Krüger, *Lyrik-Empfehlungen 2018*

Die einfachsten und alltäglichsten Dinge, zum Beispiel eine Postkarte, eine Tesafilmrolle, eine Heftklammer, ein Matrosenmantel, können Ausgangspunkt für ein Gedicht sein, das von einem Thema zum nächsten mäandert, Metaphern und Assoziationen willig folgt, Willkürlichkeiten zulässt. Vollkommen surreale Wendungen und Situationen stehen dabei neben Momenten eines ganz und gar unmetaphysischen, geerdetenTiefsinns, die dennoch höchst poetische Stimmungen einfangen können ...

Der Übergang von den Dingen der realen Welt zu Objekten einer Gedichtwelt ist zuweilen fließend, und gerade darin besteht ihr Reiz; sie befinden sich in einem dauernden Zustand der Metamorphose, es gibt keinen Stillstand für die Imagination, die von Beobachtungen befeuert wird.

... ein schöner Begleiter in der Jackettasche auf Bahn- und Busfahrten in den grossen Städten, auch ohne Jim Jarmusch.

Jürgen Brôcan, *Neue Zürcher Zeitung*